

„From Zero to Hero“

Sexualisierte Gewalt unter Jugendlichen – Peers als Ressource für die Prävention

Fachtagung | Mittwoch 5. Juni 2024 | Online

Sexualisierte Kommentare, aufgedrängte Berührungen, erzwungene Küsse, Missbrauch von intimen Fotos, bis hin zu Drohungen und Vergewaltigung: Viele Jugendliche machen Erfahrungen mit sexuellen Grenzverletzungen und Gewalt. Nicht jeder Übergriff ist strafbar. Aber auch vermeintlich harmlose Äußerungen, Gesten oder Berührungen können verletzen, Ohnmachtsgefühle und Scham auslösen.

Sexuelle Übergriffe werden vielfach von anderen Jugendlichen ausgeübt: in der Schule, im öffentlichen Raum, in privaten Situationen und natürlich auch in Social Media-Kontexten. Häufig sind dabei weitere Jugendliche involviert - als Beobachter*innen der Situation, als Mitwisser*innen oder als Vertrauensperson von Betroffenen. Diese „Bystander“-Perspektive ist auch für Intervention und Prävention von Bedeutung. Sich bei Gewaltproblemen jemandem anzuvertrauen, kann entlasten und eine gute Voraussetzung für den Zugang zu professioneller Unterstützung sein. Für das Anvertrauen spielen neben Freundschaften vor allem eine Rolle, welche sozialen

Normen und welches Gewaltverständnis in der Gruppe geteilt und anerkannt werden. Das gilt ähnlich für die Bereitschaft von Bystandern, Betroffene zu unterstützen und bei einem Übergriff einzugreifen. Hier kann Präventionsarbeit anknüpfen – das zeigen aktuelle Forschungsbefunde und einige Erfahrungen aus der Praxis.

Informationen, Erfahrungen und Einschätzungen aus beiden Kontexten – Forschung und Praxis – werden bei der Veranstaltung vorgestellt. Im Mittelpunkt stehen Ideen und Methoden, die dazu beitragen können, Jugendliche für riskante Interaktionen zu sensibilisieren und eigene Handlungsoptionen für solche Situation zu reflektieren. Darüber hinaus soll reflektiert werden, wie Aspekte des Themas in der Arbeit mit jungen Menschen verankert werden kann.

Andrea Buskotte
Landesstelle Jugendschutz
Niedersachsen, LJS

LEITUNG / MODERATION

Andrea Buskotte | LJS

FORMAT

Die Veranstaltung wird als Zoom-Meeting durchgeführt.

KOSTEN

70,- €

PROGRAMM

Mittwoch, 5. Juni 2024

ab 9.45 Login

10.00 Begrüßung und Einführung

10.15 **Sexualisierte Gewalt aus der Perspektive Jugendlicher** - Fakten, Einordnung und Folgerungen für die Prävention
Prof. Dr. Sabine Maschke, Philipps-Universität Marburg

11.15 **Bystander aktivieren** – Methoden für die Präventionsarbeit
Yasmina Reimann, Sichtbar.
Fachzentrum gegen sexualisierte Gewalt Braunschweig

Anschl. **Fachaustausch** mit:
Sabrina Hampe, AWO und Romina Hartung, KJH St. Nikolaus,

12.30 Pause

13.30 **„Herzprung - Freundschaft, Liebe und Sexualität ohne Gewalt“** (Landespräventionsrat Niedersachsen)
Jutta Anton, LAG Schulsozialarbeit Niedersachsen e.V.

14:30 **Checken, Abklären und Entscheiden, Tun.** Ein Workshop zur Stärkung jugendlicher Bystander*innen
Bernd Eberhardt, Dt. Gesellschaft für Prävention und Intervention bei Kindesmisshandlung und sexualisierter Gewalt (DGfPI) und Magdalena Holz, Deutsches Jugendinstitut (DJI)

15:45 Ende der Veranstaltung

ANMELDUNG

Buchungsnummer

G2450

From Zero to Hero

Sexualisierte Gewalt – Peers als Ressource für die Prävention

Fachtagung | 05. Juni 2024 | Online

Hiermit melden Sie sich verbindlich an und übernehmen die Kosten in Höhe von 70,-

Im Fall einer schriftlichen Absage bis zu 10. Mai 2024 entstehen Ihnen keine Kosten.

Sie erhalten eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung. Weitere Informationen werden Ihnen ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung zugesendet.

Anmeldeschluss: 10. Mai 2024

Name, Vorname

E-Mail

Telefon

RECHNUNGSADRESSE

Institution

Straße Haus-Nr.

PLZ & Ort

RÜCKANTWORT AN

Landesstelle Jugendschutz Niedersachsen | Ansprechpartnerin: Maike Krahe (LJS)

E-MAIL post@jugendschutz-niedersachsen.de

ONLINE www.jugendschutz-niedersachsen.de/seminare/anmeldung/

POST Leisewitzstraße 26 | 30175 Hannover